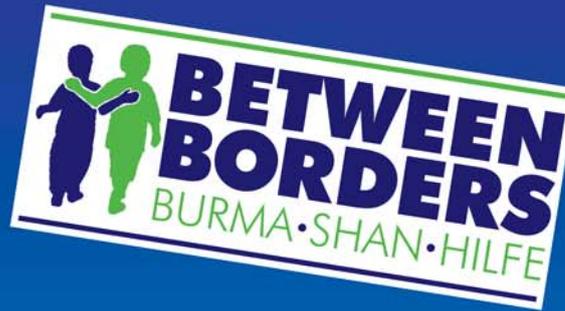


## Spendenaktion Weihnachten 2021 und Lagebericht zum Ho Num Kindergarten in Ping Luang

Unter dem Motto „Lasst einen Traum wahr werden“ haben wir auch in 2021 wieder die Spendenaktion, zu Gunsten von Between Borders, durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle die sich daran beteiligt haben. Insgesamt konnten wir am Schluss einen Gesamtbetrag in Höhe von 6275,00 Euro an den gemeinnützigen Verein „Between Borders“ generieren. Mit dieser Spende können wir auch für das Jahr 2021 wieder die laufenden Kosten für den Kindergarten in Ping Luang übernehmen. Der Spendenbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Augsburg	100,-- Euro
Berlin	800,-- Euro
Dresden	500,-- Euro
Giessen	475,-- Euro
Schorndorf	200,-- Euro
Stuttgart	200,-- Euro
Herr W. Seltmann/Herr T. Seltmann	
Herr M.Haug/Herr R.Hagemann	2200,-- Euro
Herr Armin Haspel	1000,-- Euro
Herr Michael Seliger	200,-- Euro
Frau und Herr Wunsch	600,-- Euro
	<hr/>
	6275,-- Euro



**Die Kinder sagen schon heute DANKE für die jährliche Unterstützung. Nur durch die großzügige Spendenbereitschaft kann eine 100%ige Finanzierung des Ho Num Kindergarten sichergestellt werden.**

**Ganz lieben Dank auch an unsere Dauerspender, Frau und Herr Wunsch (VB Giessen), die nunmehr schon über viele Jahre Between Borders zusätzlich mit einer monatlichen Spende, in Höhe von 50 Euro/ Monat unterstützen!**

### **Aktueller Bericht über Burma und den durch die Weihnachtsaktion unterstützten Kindergarten:**

Coronabedingt und aufgrund der Einreisebedingungen konnten wir leider im letzten Jahr wieder nicht selbst nach Thailand und an die Grenze zu Burma reisen. Die Corona Inzidenz in Thailand ist relativ niedrig. Aktuell liegt der Inzidenzwert bei ca. 80. Erstgeimpft sind in Thailand zurzeit ca. 73% und 65% haben bereits ihre Zweitimpfung. Im Norden, in der Provinz Chiang Mai allerdings, sind die Infektionszahlen Ende 2021 angestiegen und in der Stadt Chiang Mai werden auch die Intensivbetten knapp. Ob ein Grund hierfür die ca. 500 km lange gemeinsame Grenze Nordthailands mit Myanmar ist, wo seit dem Putsch der Militärs unter Min Aung Hlain vom 1. Februar 2021 mittlerweile ein offener Bürgerkrieg zwischen eben diesem Militär und fast allen ethnischen, religiösen anderen gesellschaftlichen Gruppen herrscht, kann nur vermutet werden. Aus Myanmar selbst, gibt es keinerlei aussagekräftige Zahlen über die Coronainfektion.

Seit 2007 unterstützt between-borders nunmehr den HoNumKiga, diesen sicheren Ort für Kinder von Migrantenfamilien aus Burmas Shan-Staat, direkt an Thailands Grenze zu Burma. Viele der Eltern sind Tagelöhner und haben so, besonders jetzt, während der Corona Pandemie, kaum Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Die Kinder genießen diesen Ort und die liebevolle Betreuung der erfahrenen Erzieherinnen. Es gibt ein ordentliches Essen und immer genug zu trinken. Hier dürfen sie lernen und mit Freunden spielen. Nicht zu unterschätzen ist, dass dies ein sicherer Ort ist. Häufig sind die Bedingungen zu Hause wegen der beengten und von Armut geprägten Lebensverhältnisse, nicht die schönsten. Hier, im Ho Num Kindergarten dürfen sie Kinder sein. U. a. beschäftigen sich die Erzieherinnen zusammen mit den Kiga-Kindern damit einen kleinen Garten anzulegen. Schon in diesem Alter können die Kinder lernen, mit den natürlichen Ressourcen umzugehen.

Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung der Firma Hapa werden wir hier weiterhin sicherstellen, dass Ho Num ein sicherer Ort zum Spielen und Lernen bleibt. Zusätzlich unterstützen wir, Claudia und Armin Haspel, persönlich noch aktuell zwei Studentinnen, welche in Chiang Mai ihr Studium machen. Wir übernehmen für sie die Studiengebühren und teilweise die Transportkosten. Ohne die Unterstützung hätten sie keine Chance zu studieren. Für dieses Jahr haben wir uns fest vorgenommen wieder selbst nach Thailand zu reisen, wenn es die Lage zulässt und wir wieder auf Reisen gehen können. Aktuell gibt es doch noch Beschränkungen, was auch einen unkomplizierten Aufenthalt an der Grenze zu Burma fast unmöglich macht.

Unter [www.between-borders.de](http://www.between-borders.de) können Sie sich noch zusätzlich über die Arbeit unseres gemeinnützigen Vereins informieren. Weiterhin können Sie unter [www.shanwomen.org](http://www.shanwomen.org) auch noch ein wenig mehr über unsere Partnerorganisation vor Ort erfahren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder bei der Weihnachtsaktion mitmachen. Es ist immer wieder schön Menschen zu treffen, die mit dem wenigen was sie haben zufrieden sind.

Vielen Dank auch an unseren Kollegen und Freund, Klaus Pietruschka, auch langjähriges Mitglied im Verein Between Borders e.V., für die Organisation der Spendenaktion.

Im Namen von Between Borders, Danke für Ihre Hilfe

Claudia und Armin Haspel



SPENDENAKTION 2021